www.quadwelt.de 01/2016 Januar/Februar 3,90 E / Schweiz SFR 6,50 15. Jahrgang

Quadwelt

Quadwelt®

Das 1. deutschsprachige Magazin der Quad- und ATV-Szene

ATV-Fahrwerke von TFX

NEU

SPORT

Letztes Gelderland-Enduro

CECTEK EXKLUSIV

Das Facelift von Herkules!

POLARIS SLINGSHOT

Wahnsinn auf 3 Rädern

4 195986 203906 01

Direkt vom Importeur | Groß und Einzelhandel Actionbikes GmbH

ACTIONBIKES

Eagle Madmax
250cc & 300cc
Offroad
ab 2998,-

Shineray XY250ST-4B
250cc
2198,-
NEU

Street
ab 2598,-

Speedslide
250cc
2698,-

Speedstar 300cc
3298,-

Shineray ST-3E
250cc
Auch mit 350ccm erhältlich
2698,-

Trikes bereits ab 16 fahrbar

Speedtrike
250cc
2698,-

Startrike
300cc
ab 3998,-

NEU
Buggy 1300cc Monster
ab 12998,-
Auch als 1100cc mit 4x4 erhältlich

Kinder Fahrzeuge/Spielzeug
Mit Elektromotor & Fernbedienung ab 119,90 €
ab 289,-
1198,-

Actionbikes GmbH
Gewerbepark 20, 96149 Breitengüßbach
Tel. 09544 / 987908-0 Fax 09544 / 987908-19 eMail. info@actionbikes.de
WIR SUCHEN WEITERE HÄNDLER FÜR DEN VERTRIEB UNSERER FAHRZEUGE
Weitere Fahrzeuge auf >> www.actionbikes.de

Eflux
ab 399,-
auch mit Straßenzulassung

Freego Classic
Jetzt mit Straßenzulassung
ab 2298,-

Freego Deluxe
Jetzt mit Straßenzulassung
ab 2698,-

UTV 150 cc LONG
3098,-

Adventure Sport
ab 7498,-

Maddex 50
998,-
Mit Straßenzulassung

YAMAHA
Ab Sofort auch autorisierter YAMAHA Quad/ATV Händler

EDITORIAL

Frohes neues Jahr

2016 – es geht los. Die Zulassungszahlen sind stabil, gehen sogar aufwärts. Es gibt viele neue Modelle. Die Hersteller unserer Vierräder eröffnen neue Märkte. Daher finden sich an den Ständen der Fachmessen im Jagd-, Outdoor- und Reisebereich sowie im Zivil- und Katastrophenschutz inzwischen mehr ATVs als etwa auf der letzten EICMA in Mailand, durch deren Hallen wir dennoch für Euch geschlendert sind.

Darum haben wir uns ebenso mit zwei neuen Arbeitsbienen beschäftigt. Interessanterweise stammen diese Vertreter jener Fahrzeugspezies wieder aus dem Bereich der Side-By-Sides. Konnten wir in der letzten Ausgabe gar ein Spezial zusammenstellen, holen uns die Hersteller schon wieder mit neuen Ideen ein. Dieser Markt und die Arbeitswelt stellen derzeit also einen gewissen Schwerpunkt dar. Ein Blick hinter die Kulissen eines Zubehörherstellers rundet daher unser Angebot in diesem Bereich ab. Beispiele, die eventuell nicht alle Interessengebiete unserer Zielgruppe abdecken, sich aber auf jeden Fall wegen der interessanten Technik und der Faszination für eine Berichterstattung eignen.

Für die Enthusiasten unter Euch stellen wir auf den folgenden Seiten auch Fahrzeuge wie den Slingshot von Polaris vor, der uns begeisterte und sicher auch Euch, liebe Leserinnen und Leser. Zwar kein Quad, aber wir finden viele Einflüsse aus unserem Bereich und wie so oft neue Fans, die bisher vielleicht unserer Szene fern blieben, weil sie lieber ein Lenkrad statt einen Lenker in der Hand halten.

Wer in der bevorstehenden Saison Reisepläne schmiedet, findet zwei spektakuläre Ziele in der Rubrik „Unterwegs“. Ins Renngeschehen eingreifen kann man mit einer Alternative im Bereich des Fahrwerks und mit einer neuen Reifenmarke.

Letztendlich steht der gesamte Inhalt dieser Ausgabe mal wieder im Gegensatz zu den Skeptikern. Und je breiter wir aufgestellt sind, umso schwerer haben es die und jene Euro-Bürokraten, die uns am Liebsten schon wegreglementiert hätten. In sofern einen guten Start, wünscht

Ralf Wilke,
Chefredakteur,
redaktion@quadwelt.de

Arbeitswelt im Fokus:
Die Lastentiere unter den UTVs haben Konjunktur.

Schon ausprobiert:
Neue Gummis sind auf dem Markt. Wir waren auf dem Track damit.

Das wär was für 2016:
Unterwegs in der südfranzösischen Ardèche.

Text: Ralf Wilke **Fotos:** Ralf Wilke, Christian Weber

Maultierpfade und Wasserläufe

Der liebe Gott muss ATV-Fan sein! Die südfranzösische Ardèche schuf er offenbar genau für die Bedürfnisse eingefleischter Offroader. Ein wertvolles Kleinod in Europa, wo das Fahren noch möglich ist.

Es regnet selten in der Ardèche. Heute schon. Und während die Zweirad-Fraktion der Reisegruppe noch berät, was sie aus dem Tag machen sollen, drängen die ATV-Fahrer zum Aufbruch. Man ist sich einig, dass die Allradler dem Wetter und dem Boden trotzen werden. Tourguide Christian fügt sich in sein Schicksal und startet seine KTM. Gleich hinter dem Hotel in Joyeuse startet die Tour vom Veranstalter ENDUROFUN Tours.

Der nächtliche Wolkenbruch und der eingesetzte Dauerregen verwandeln jeden Weg in ein Bachbett. Doch statt auf den rutschigen Felsplatten zu verzweifeln, zaubert der Umstand den Tourteilnehmern eher ein breites Grinsen auf das verschwitzte Gesicht. Zwar können wir die Aussicht nicht genießen, sind aber fahrerisch umso mehr gefordert. Wir sind die ersten Vierrad-Freaks, die Christian durch die Gegend leitet. Bisher hatte er es nur mit herkömmlichen Enduro-Fahrern zu tun. „Wahnsinn was Eure 'Dinger' alles können“, sagt er, als es eine Steilauffahrt in den Felsen hinauf geht. Selbst als er seine schmalsten Enduro-Wege aufbietet, folgt ihm seine Truppe mit viel Körpereinsatz.

Für jeden etwas

An den folgenden Tagen der Tour zeigt sich die Ardèche wieder von ihrer gewohnten, besten Seite. Goldener Herbst – die Laub- und Kastanienbäume leuchten golden über die üppige Hügellandschaft und ihre felsigen Schluchten. Bis rund 1.000 Meter reichen die Gipfel hinauf und bieten phantastische Aussichten.

Geführtes Tourvergnügen: Die Ardèche erfährt man am Besten mit kundigem Tourguide von einem kompetenten Veranstalter.

Es funktioniert: In der Ardèche kommen Jäger und ATVisten miteinander aus! Ein paar einfache Regeln beachten und es klappt.

Geschafft haben wir es dorthin über alte Maultierpfade, die einst dazu dienten, das wichtigste Gut der Ardèche zu transportieren - Esskastanien und Seide. Letztere züchtete man mittels Raupen auf Maulbeerbäumen, welche neben Olivenhainen auch weiterhin die Landschaft prägen. Es duftet nach Kräutern und Thymian. Auf dem Weg in Richtung Cevennen, einem weiteren Ausläufer des Zentralmassivs, geraten wir ins Schwärmen. „Das gibt's doch gar nicht!" Die Meinung der Fahrer ist einhellig, nicht nur ob der Vielfalt der unzähligen Schotter- und Waldwege. Denn nicht wie andernorts, sind sie hier legal befahrbar. „Wenn man sich an ein paar einfache Regeln hält", weiß Christian, der seit seiner Kindheit in der Gegend eine zweite Heimat gefunden hat und sich dementsprechend bestens auskennt. Sogar Begegnungen mit der Jägerschaft – in den Städtchen und Dörfern reichlich vertreten – verlaufen in der Regel ohne Zwischenfälle. Man respektiert sich und der Franzose weiß offenbar, dass selbst der gröbste ATV-

Idylle: Auf den Hochebenen finden sich alte, verträumte Dörfer.

Auf großer Tour: Die Passstraßen sind in der Regel grob geschottert.

Spurverbreiterung + Tieferlegung für die Vorderräder in einem für viele Sportquads mit Teilegutachten für 299 Euro**

Tieferlegung für die Hinterachse*

für viele Sportquads mit Teilegutachten für 199 Euro**

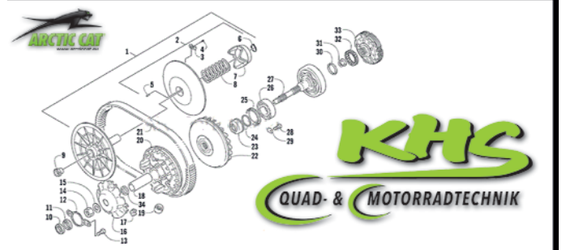
* patentrechtlich geschützt; die Original-Stoßdämpfer können weiterhin verwendet werden
** unverbindlich empfohlener Verkaufspreis

3P PEDALO POWER PARTS
Müllerstraße 1
48336 Sassenberg
Tel. 02583/ 4245
www.3ppp.de, info@3ppp.de

www.MoBikes24.de

MoBikes
Untere Liebach 4
57290 Neunkirchen
Tel. 02735-3078

Online Shop für Arctic Cat Original-Ersatzteile



KHS
QUAD- & MOTORRADTECHNIK
WWW.KHS-ONLINE.DE
Tel. +49(0)6294/4276810 • info@khs-online.de

Wechselhaft: An einer Felskante entlang treffen fahrerischer Anspruch und grandiose Aussicht zusammen.

Einlage: Immer wieder spaßige Geländeabschnitte.

Unterwegs: Im Herbst entfaltet sich die ganze Pracht der Natur und es bieten sich etliche Tourenmöglichkeiten.

(Hin)auf geht's: Für den folgenden, grandiosen Blick in die Landschaft lohnt sich die "Plackerei" in der Steilauffahrt.

Reifen einem verblockten Karrenweg nichts anhaben kann.

So schwingen wir auf weitläufigen Trails in die Höhe, „bekämpfen“ unterwegs Wurzelteppiche und Geröllfelder. Mitten in der Einöde finden sich Naturschauspiele wie Grotten, Schluchten und Höhlen, welche schon zu Urzeiten von unseren steinzeitlichen Vorfahren bewohnt waren. Ebenso abgeschieden liegen uralte Ortschaften und ehemalige Maultierstationen, wo im Mittelalter Mensch und Tier rasteten. Heute sind sie oft eine urige Gastronomie mit lokalen Köstlichkeiten, so dass wir auch kulinarisch nicht zu kurz kommen. Was übrigens auch für den Partner von ENDUROFUN Tours an unserer Basis in Joyeuse gilt. Das Hotel glänzt vor allem mit leckeren Mahlzeiten, die im Preis der Ardèche-Tour enthalten sind. Enthalten ist auch die schier unglaubliche Ortskenntnis unseres Guides Christian, ohne den wir aufgeschmissen wären. Denn so schön die

Abenteuer: Nicht immer geht alles reibungslos einfach. Der alten Brücke ist nicht mehr zu trauen.

Anspruchsvoll: In Südfrankreich kommen die Freunde des Enduro-Wanderns auf ihre Kosten. Manchmal auch "nur" im Trial-Tempo.

Flair: Entlang der verschlungenen Wege und kleinen Sträßchen gibt es viel zu entdecken. Typisch Südfrankreich, typisch Ardèche.

Joyeuse: Das beschauliche, typische Städtchen bildet die Ausgangsbasis unserer Tagestouren.

Lohnt sich immer: Wegen ihres einmaligen Landschaftsbildes, ihrer Flora und Fauna ist die Ardèche Ziel von naturliebenden und ruhesuchenden Touristen.

Fahren wie Gott in Frankreich

Die ATV-Truppe aus Deutschland hat anderes im Sinn. Und so folgen wir mal dem Flüsschen Beaume durch die Wälder oder dem Chasserac durch seine Felsschluchten. Brücken sind dünn gesät und daher muss manche Furt zum Vergnügen der ATVisten gefunden werden. Einige Zeit folgen wir dem abenteuerlichen Verlauf einer ehemaligen Bahnstrecke. Nur der grobe Schotter lässt das einstige Gleisbett noch erahnen. Zugewucherte Abschnitte und lange, düstere Tunnel machen den Reiz dieser Etappe aus. Die alten Brücken und Steinviadukte müssen konzentriert befahren werden, da sich um deren Instandhaltung naturgemäß nun niemand mehr kümmert. Rechts und links der Route laden wieder Geröllfelder und Wege jeglicher Off-Road-Kategorie zum Fahrzeugtest ein.

Erst am Abend eines jeden Tourtages, wenn unsere Körper und Fahrzeuge schon lange Schatten werfen, kehren wir nach Joyeuse zurück, wo wir wieder auf die Zweiradfahrer treffen. Die Dreckspritzer auf ihren Maschinen, die verschwitzten Shirts und die lebhaften Erzählungen lassen darauf schließen, dass sie einen ähnlich geilen Tag hatten wie wir. Ausgedehnt – mal gemütlich, mal forciert – auf interessanten Wegen in herrlicher Landschaft die Fahrzeuge mal wieder artgerecht bewegen: DAS ist die Ardèche, DAS ist Enduro-Wandern. Ja, es ist hier noch möglich.

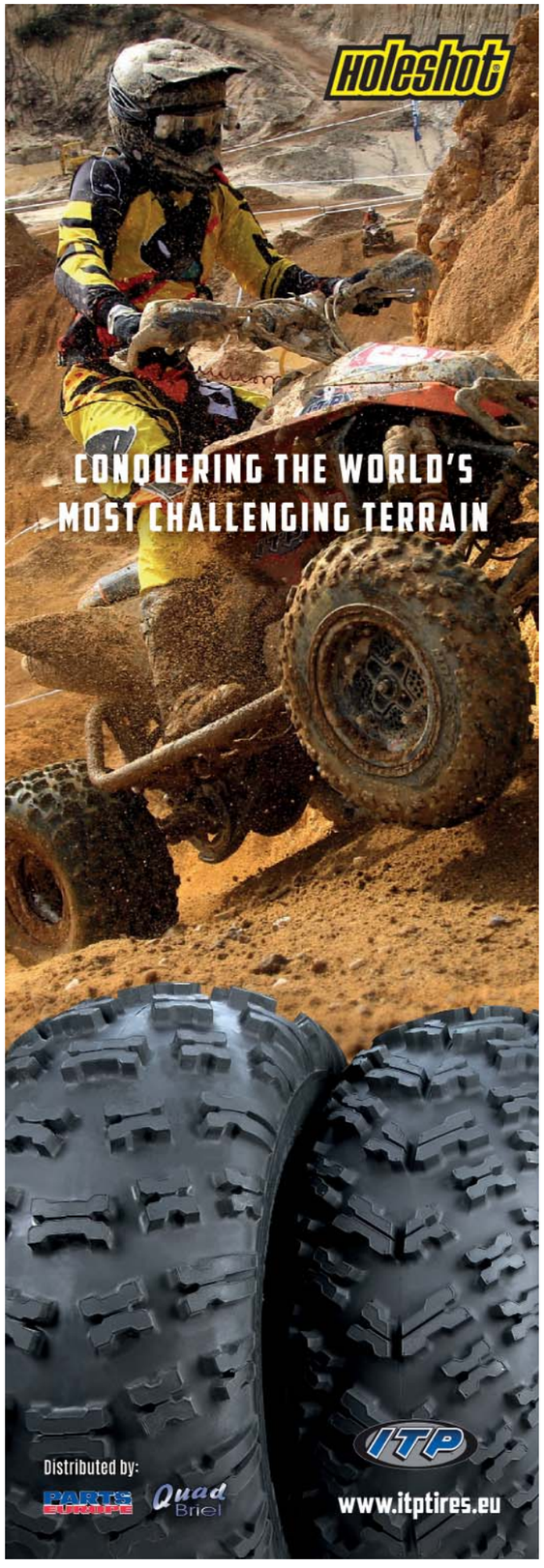
Der liebe Gott muss ein ATV-Fan sein! ■

Gegend auch ist, ohne ortskundige Führung ist sie nicht empfehlenswert. Dafür bietet Jochen Ehlers den Enduro-Fans verschiedenste Möglichkeiten. Wer will, der kann sich beim Kanufahren oder Klettern eine Abwechslung vom Moped verschaffen oder die Familie derweil beschäftigen. Je nach Buchung kann die Tour auch die Besichtigung von Weingütern oder Olivenplantagen beinhalten, wo man sich für daheim mit Köstlichkeiten eindecken kann.

ENDUROFUN Tours

Mit der Enduro-Maschine – egal ob zwei- oder vierrädrig – über Stock und Stein fahren oder mit den griffigem Asphalt beschaulicher Landstrassen genießen: Der norddeutsche Veranstalter ENDUROFUN Tours bringt Euch spannende Landschaften und interessante Strecken näher. Ihr müsst nur fahren, das Team von Jochen Ehlers kümmert sich um den Rest. Und das zu attraktiven Preisen.

Seit über fünfzehn Jahren fahren ortskundige Guides mit Enduro-Freunden an Orte, die man normalerweise nicht erreicht. Seien es Lehmpisten mit Pfützen und Hügeln in Mecklenburg-Vorpommern oder die karge, steinerne Welt im Süden Europas. Zudem sind Kurse buchbar, wie man (s)eine Geländemaschine in (fast) jeder Lage beherrscht.

Das Besondere: bei entsprechender Buchung bzw. Auswahl, lernt man während der Touren auch Land und Leute intensiv kennen. Dazu gehört auch die exklusive Auswahl der Unterkünfte. Selbstverständlich organisiert ENDUROFUN-Tours auch spezielle Firmen- oder Gruppenevents.

Mehr Informationen: www.endurofuntours.com, www.ardeche-guide.com, www.atout-france.fr